

**Budget-Nr.:** 51150

**Bezeichnung:** Jugendarbeit

## **1. Budgetergebnis 2008**

### **Teil 1 (Ergebnisse):**

- 1.1. Budgetergebnis 2008 (Anlage 1)**
- 1.2. Budgetabrechnung der Kämmerei (Anlage 2)**

### **Teil 2 (Textteil):**

#### **1.3. Bericht**

##### **1.3.1. Allgemeines:**

*Das Budget 51150 ist geprägt durch eine Steigerung der Einnahmen durch die Akquise von Fördermitteln, Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen. Dabei handelt es sich um „konjunkturabhängige Einnahmen je nach Förderlandschaft, Spendenbereitschaft und Engagement beim Einreichen von Konzepten. Außerdem zeigte es sich bei den Ausgaben, dass vor allem im Personalbereich sowohl bei den budgetierten Personalkosten im UA 4600 als auch bei den Personalkosten, die über POA abgerechnet wurden, großer Bedarf an Personal besteht, der glücklicherweise durch flexiblen Personaleinsatz und die zusätzlichen Einnahmen gedeckt werden konnte. Bei den sonstigen Ausgaben wurden projektbezogene Kosten abgerechnet und außerordentliche Anschaffungen getätigt.*

##### **1.3.2. Ergänzende Hinweise/Begründungen für von der Dienststelle /Bereich zu vertretende Personalmehr/-minderausgaben (z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen):**

*In der Jugendarbeit geht es um pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit den Ziel, Bildungs- und Freizeitinteressen zu entwickeln, bzw. zu befriedigen. In diesem Zusammenhang ist das Personal der Dreh- und Angelpunkt der Arbeit. Für zusätzliche und neue Angebote müssen immer wieder freie Mitarbeiter, Künstler oder andere Dienstleister gewonnen werden, um die Attraktivität der Einrichtungen zu gewährleisten. Ebenso sind*

*zusätzliche Kräfte auf Grund der z. T. knappen Personalausstattung erforderlich.*

**1.3.3. Ergänzende Hinweise/Begründungen für Abweichungen bei den Sachausgaben:**

siehe 1.3.1.

Die vom Ansatz abweichenden Einzelpositionen bei Ausgaben korrespondieren großteils mit Mehreinnahmen, wie z.B. beim Ferienprogramm.

Insbesondere ergeben sich für oft kurzfristige Projekte die von der Bundesagentur für Arbeit und aus ESF-Mitteln gefördert werden entsprechende Ausgaben und Einnahmen (z.B. 4600. 1780 und 6502), die haushaltsmäßig jedoch nicht planbar waren.

<b>2. Budgetvollzug 2009</b>
------------------------------

**2.1. Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr**

*Das Budget der Abteilung wird mit großer Sicherheit eingehalten.*

**2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2009 (seit Verabschiedung des Haushalts 2009):**

*Die Ziele unserer Arbeit werden durch die Fortschreibung der Einrichtungskonzepte ständig dem gesellschaftlichen Wandel angepaßt. Bzgl. der gesetzlichen Zielsetzung SGB VIII §§ 11 ff haben sich keine Änderungen ergeben.*

**2.3. Sonstige Bemerkungen:**

**Fürth, 20.5.09  
JgA**